

## **Bergbahnen als touristischer Wirtschaftsmotor im Sommer**

Utl.: Klare Sommer-Profilierung mit entsprechend einzigartigen Qualitäts- & Erlebnisangeboten führt im Durchschnitt zu doppelten Erfolg bei Bergbahnen. =

Wien (TP/OTS) - "Bergbahnen, die im Sommer eine klare Profilierung mit einem speziellen Erlebnisangebot entwickelt haben, sind im Sommer nachweislich auch betriebswirtschaftlich erfolgreicher. Eine Untersuchung im Auftrag des Fachverbandes der Seilbahnen hat dies eindrucksvoll bestätigt", erklärt Mag. Arnold Oberacher, Geschäftsführer der con.os tourismus.consulting gmbh.

Profilierte Sommerbergbahnen wurden im Durchschnitt von 113.000 Gästen besucht, während im Branchenschnitt nur knapp 60.000 Gäste den Weg auf den jeweiligen Berg fanden. Mit durchschnittlich Euro 1,2 Mio an Umsätzen ist der Umsatz der expliziten Sommerbahnen nicht nur doppelt so hoch wie bei anderen Bahnen, sondern auch der durchschnittliche Erlös pro Besucher liegt deutlich über dem Branchenschnitt. Und zudem haben die engagierten Sommerbergbahnen im Schnitt auch eine um 25 Tage längere Saisonöffnung. "Mit einem derart für Besucher attraktiven und länger verfügbaren Angebot sind diese Bergbahnen nicht nur ein wichtiger Motor für die Etablierung als erfolgreiche Sommerdestinationen, sondern es hat auch dazu geführt, dass die Unternehmen als Ganzjahres-Arbeitgeber an Attraktivität gewonnen haben", folgert Oberacher.

Zwtl.: Die beeindruckende Bilanz der Besten Sommer Bergbahnen

Fast alle derart engagierten Sommerunternehmen sind seit 2001 in der Initiative "Beste österreichische Sommer-Bergbahnen" des Fachverbandes der Seilbahnen zusammengefasst. Alle Mitglieder haben sich umfassenden, von con.os definierten Kriterien verschrieben, die im Rahmen eines Zertifizierungs- und Prüfungsverfahrens alle drei Jahre genau überprüft werden. Jedes der Unternehmen garantiert zumindest eine Erlebnis-Spezialisierung - etwa in den Bereichen Abenteuer, Familie, Genuss oder Panorama & Naturerlebnis. Die Initiative bündelt damit zwar nur knapp 20 % der im Sommer geöffneten Anlagen, diese erwirtschaften aber immerhin 35 % aller Sommer-Ersteintritte sowie 40 % des gesamten Sommer-Umsatzes der österreichischen Bergbahn-Branche.

Zwtl.: con.os und WKÖ entwickeln Sommer-Bergbahnen langfristig strategisch weiter

"Diese Initiative liegt mir besonders am Herzen, da ich sie seit ihrer Gründung betreuen und moderieren darf. Zahlreiche Sommer-Bergbahnangebote und Konzepte wie z.B. Alpinolino Westendorf, Nocky's AlmZeit Turracher Höhe, Katschberg oder Gipfelwelt 3000 - Kitzsteinhorn Kaprun sind in den letzten 12 Jahren unter Mitwirkung von con.os entstanden", erklärt Oberacher. Aktuell stehen 42 Themenberge, in Tirol (19), Salzburg (12), Vorarlberg und Kärnten (je 4) sowie der Steiermark (3) zur Verfügung. Oberacher: "Für die Weiterentwicklung besteht nach wie vor großes Potential. So ist unter anderem die "Ganzjährigkeit" der erfolgreichen Bergsommer-Konzepte aktuell." Erlebnis-Inszenierungen in Form von "Themenrouten", "Erlebnispunkten" oder "Programmen" wie im Sommer sind im Winter derzeit noch vergleichsweise unterrepräsentiert, wären aber eine enorme Attraktivierungs- und Profilierungschance für viele Gebiete. Aktuell überlegen die Bergbahnen Nauders, die Bergbahnen Steinplatte, die Montafoner Kristbergbahn Silbertal und die Goldeck Bergbahnen einen Eintritt in die Kooperation. So würde die Initiative, die ursprünglich mit sieben Mitgliedern begann, sich auf 46 Betriebe erweitern.

~

Rückfragehinweis:

Cornelia Hofbauer  
con.os tourismus.consulting gmbh  
Hietzinger Hauptstraße 45  
1130 Wien  
Tel.: +43.1.3060606  
E-Mail: c.hofbauer@conos.co.at  
www.conos.co.at

Alle aktuellen Presstexte auch auf [www.presetexter.at](http://www.presetexter.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4650/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2013-08-14/08:00

140800 Aug 13

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20130814\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20130814_TPT0001)